

Mitteilung für die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 12.06.2025

Thema:

Abbau einer Gruppe in der städtischen Kindertageseinrichtung Südring zum 01.08.2025

Mitteilung:

Die städtische Kindertageseinrichtung (Kita) Südring hat vier Gruppen. Da das Gebäude beengt ist, muss seit vielen Jahren die benachbarte Schule mit genutzt werden. Das ist eine ungünstige Situation - sowohl für die Kita, aber auch für die Schule, die aufgrund des zum 01.08.2026 beginnenden Rechtsanspruchs auf einen OGS-Platz dringend mehr Räume benötigt.

Zum 01.08.2025 ergibt sich hier eine Lösung, die für alle Beteiligten von Vorteil ist. Durch den Abbau einer Kita-Gruppe und Umbauten innerhalb des Kita-Gebäude kann die Kita die bisher in der Schule genutzten Räumlichkeiten freigeben, sodass die Schule ab dem Beginn des Schuljahres 2026/2027 wieder vollständig über das Schulgebäude verfügen kann.

Alle Kinder, die heute bereits die Kita Südring besuchen, können in dieser Einrichtung verbleiben. Und die Kinder, für die zum 01.08.2025 eine Neuaufnahme geplant ist, können auch in der Einrichtung aufgenommen werden.

Zur Erläuterung

In der Kita Südring bleiben zum 01.08.2025 zehn U3-Plätze frei. Es gibt keine Nachfrage von Eltern nach diesen Plätzen.

Aus jugendhilfeplanerischer Sicht stellt sich diese Situation auch nicht als Einmaleffekt für das kommende Kita-Jahr dar. Im Stadtbezirk Brackwede liegen die Versorgungsquoten für die unter Dreijährigen mit 53,9 % sowohl über der gesamtstädtischen Versorgungsquote von 48,3 %, als auch über der fachpolitisch angestrebten Quote von 50 % für den U3-Bereich.

Im Kindergartenbezirk Brackwede 1, in dem die Kita Südring verortet ist, beträgt die Versorgungsquote bei den unter Dreijährigen 44,7 % und ist unter Hinzunahme der Plätze aus dem Bereich der Kindertagespflege mehr als bedarfsdeckend, so dass vor dem Beginn des kommenden Kita-Jahres 2025/2026 noch etliche Plätze für U3 im Zentrum von Brackwede frei sind. Es ist sichergestellt, dass alle Eltern, die sich jetzt noch auf die Suche nach einem Platz machen, zum Beginn des Kita-Jahres und auch unterjährig versorgt werden können.

In Brackwede konnte durch den enormen Anstieg der Kinderzahlen seit 2015 der wachsende Bedarf an Kita-Plätzen nicht ausreichend gedeckt werden, so dass - wie im gesamten Stadtgebiet - weitere Einrichtungen notwendig wurden. In Brackwede kommt es im Kita-Jahr 2025/2026 zu einer Verlagerung und damit einhergehend zu einer Vergrößerung des Kinderhauses Wunderland an der Heuberger Straße. Eine weitere Kita an der Rosenhöhe wird zum Kita-Jahr 2026/2027 eröffnet. Durch die gleichzeitig abnehmenden Bevölkerungszahlen bei den jüngsten Kindern, ergibt sich nun die Möglichkeit, dass solche Situationen wie in der Kita Südring aufgelöst und damit seit langem bestehende Probleme gelöst werden können.

Die Verwaltung befindet sich seit einiger Zeit in Gesprächen mit Kita-Trägern in ganz Bielefeld, um zu erörtern, wo ggfs. Kitas verkleinert werden können und sollen, weil z.B. die baulichen Gegebenheiten den Fortbestand mit der bisherigen Gruppenanzahl erschweren. Das trifft vor allem auf die schon älteren Kitas zu. Das Ziel ist es, die neu entstandenen bzw. entstehenden Kitas auch dafür zu nutzen, um oftmals schon seit langem bestehende räumlich problematische Betreuungssituationen in anderen Kitas in Abstimmung aller Beteiligten durch einzelne Gruppenschließungen in vorhandenen Kitas zu beenden. Damit wird die Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder in den Kitas weiter verbessert.

In der Kita Südring sind noch zwingende Umbaumaßnahmen erforderlich. Aus dem freiwerdenden Gruppenraum entstehen ein notwendiger Bewegungsraum und ein Mitarbeiter*innenraum. Sobald der Umbau abgeschlossen ist, kann die Kita Südring aus dem benachbarten Schulgebäude ausziehen. Die dort bisher genutzten Räumlichkeiten (Bewegungsraum und Mitarbeiter*innenraum) sollen der Schule spätestens zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 wieder zur Verfügung stehen.

Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen erfüllt die Kita Südring das Raumprogramm, das der Landschaftsverband Westfalen-Lippe für den Betrieb einer Kita vorschreibt.